

Und Andreas Schmitz ist ein begnadeter Bügler. Nicht umsonst wird er der „Bügelpapst“ vom Niederrhein genannt. Viele Pokale zieren sein Büro. Doch darauf kommt es dem Bügler Schmitz nicht an. „Ich will alles über die alte Sportart des Bügelns erfahren“, sagt er und sammelt wieder.

Alte Bildmaterialien aus dem 13. Jahrhundert liegen auf seinem Schreibtisch herum und er hat schon mehrere Berichte über alte Bügelbahnen in verschiedenen Fachzeitschriften veröffentlicht. Und Andreas Schmitz organisierte nebenbei jahrelang in seinem Heimatverein Dorenburg nationale und internationale Bügelmeisterschaften.

„Doch das Sammeln ist interessanter als selber zu spielen“, sagt der Doppelmeister im Bügeln. Andreas Schmitz gerät ins Schwärmen,

Andreas Schmitz en Jan Aerts zijn altijd wel in voor een geintje. Op de foto is te zien hoe Jan Aerts zijn hoofd door het bovenste deel van de dubbele ring steekt op de beugelbaan van Haus Faahsen in Mönchengladbach-Hardt.



Andreas Schmitz bij zijn Nederlandse vrienden op receptie (20 juni 1986), waarbij hij een gigantische slegger aanbiedt aan Ons Plezier uit Hegelsom.



Volgens Andreas Schmitz de eerste geniale uitvinding.

